

# André Kuper wird Landtagspräsident

Laschet gelingt Überraschung – SPD-Fraktion wählt Römer erneut zum Vorsitzenden

Von Hilmar Riemenschneider

**DÜSSELDORF.** Mit dem ersten Personalvorschlag ist CDU-Fraktionschef Armin Laschet eine handfeste Überraschung gelungen: Neuer Landtagspräsident soll der Kommunalexperte und frühere Rietberger Bürgermeister André Kuper werden.

Der 46-Jährige bringe mit „seiner langjährigen politischen Erfahrung auf unterschiedlichen Ebenen“ ideale Voraussetzungen für das neue Amt mit, betonte Laschet nach der Fraktionssitzung am Dienstag. Kuper gehört dem Landtag seit 2012 an, wurde später auch Vizevorsitzender der CDU-Fraktion. Der Ostwestfale galt bei der bevorstehenden Regierungsbildung von CDU und FDP als aussichtsreichster Kandidat für das geplante

Heimat-Ministerium für Kommunen und ländliche Räume.

Ohne Überraschung bestimmte die SPD-Fraktion Norbert Römer für ein weiteres Jahr als Vorsitzenden. Der 70-jährige erhielt 45 von 67 Stimmen, 16 Genossen

lehnten ihn ab, sechs enthielten sich. Marc Herter wurde mit 87 Prozent als Parlamentarischer Geschäftsführer bestätigt. Dazu wählte die Fraktion acht Stellvertreter: Martin Börschel (Köln), Christian Dahm (Herford), Michael Hübner (Gladbeck), Regina Kopp-Herr (Bielefeld), Thomas Kutschay (Essen), Nadja Lüders (Dortmund), Sarah Philipp (Duisburg) und Eva-Maria Voigt-Küppers (Würselen). Römer bekräftigte, dass in einem Jahr erneut gewählt werde. „Dabei bleibt es zunächst einmal“, antwortete er auf Fragen, ob auch ein früherer Wechsel möglich sei.

Derweil wollen die Grünen mit Oliver Keymis einen dritten Vize-Landtagspräsidenten stellen. Die neuen Fraktionsvorsitzenden Monika Düker und Arndt Klocke wiesen Darstellungen zurück, die Vergabe der Präsidiumsposten an der AfD vorbei helfe dieser, sich als Opfer zu stilisieren. Düker: „Die Schere im Kopf lehne ich ab, denen bloß keinen Vorwand zu geben.“



André Kuper soll nach dem Willen der NRW-CDU neuer Landtagspräsident werden. Foto: dpa